

# SO WIRD DEINE AUTORENLESUNG AUCH ONLINE EIN ERFOLG

*Posted on 27. Januar 2021 by Yvonne*



Category: [Write](#)

Tags: [Work](#), [Write](#)



## In diesem Artikel lernst du ...

- [wie du mit einer Autorenlesung dein Buch den richtigen Menschen vorstellst \(und es an sie verkaufst\)](#)
- [warum "online" für deine Autorenlesung ein großes Plus und kein Nachteil ist](#)
- [wie du deine Online-Lesung mit den richtigen Leuten bis auf den letzten Platz füllst](#)
- [wie du an der Technik nicht verzweifelst und dich auf das beschränkst, was dir wirklich hilft](#)
- [welche typischen Fehler dir bei deiner ersten Online-Lesung jetzt nicht mehr passieren werden](#)

Du hast also ein Buch geschrieben. (Oder bist gerade dabei). Und jetzt willst du es im Rahmen einer Autorenlesung vorstellen. Denn Lesungen gehören zum Schreiben und Veröffentlichen ja auch irgendwie dazu, oder? Aber gleich eine ganze Veranstaltung auf die Beine stellen? Noch dazu gerade jetzt?

Die Lösung: Starte erst mal mit einer Online-Lesung. Welche Vorteile das für dich hat, was du dafür brauchst und welche Fehler du unbedingt vermeiden solltest, erfährst du in diesem Artikel.

## Was hast du davon, deine Autorenlesung online zu veranstalten?

Die Antwort auf diese Frage hat zwei Teile.

Zunächst mal fragst du dich vielleicht, warum du überhaupt eine Autorenlesung für dein Buch veranstalten solltest. Sind Lesungen nicht was für Schriftsteller\*innen, die längst berühmt sind?

Klar, Sebastian Fitzek oder Joachim Meyerhoff können ganze Hallen mit ihren Lesungen füllen. Und dafür sogar noch Eintritt verlangen (dazu später mehr). Wenn du dein erstes Buch geschrieben hast, kannst du das wahrscheinlich noch nicht.

Aber unter uns: Das willst du doch auch gar nicht, oder? Erst mal willst du doch Menschen davon überzeugen, dein Buch zu kaufen. Und dafür ist meiner Meinung nach nichts so gut geeignet wie eine Lesung.

Denn:

1. Du stellst dein Buch ausschließlich Menschen vor, die an dir, deinem Thema, deinem Buch interessiert sind. Auf jeden Fall sind das Menschen, die gerne lesen.
2. Diese Menschen lernen dich persönlich kennen und können dich anschließend als Autorin einschätzen.
3. Das Ganze findet in einer persönlichen und nahbaren Atmosphäre statt.
4. Deine Gäste hören Teile deines Romans oder deiner Geschichten und wollen natürlich

wissen, wie es weitergeht.

5. Aus Erfahrung wissen sie bereits, dass man die Bücher, die in einer Lesung vorgestellt werden, auch kaufen kann.

Welche Maßnahme im Buchmarketing bietet dir diesen direkten Zugang zu deinen Leser\*innen, die sich auch noch darüber freuen, dir zuhören zu dürfen?

Genau. Keine.

Überzeugt? Dann bringen wir das Ganze jetzt aufs nächste Level und veranstalten gehen mit deiner Autorenlesung online.

## **5 Vorteile, die eine Online-Lesung gegenüber einer Offline-Veranstaltung hat**

Vielleicht hast du dich bisher aus allen Social-Media-Kanälen rausgehalten, um dich auf dein Buch zu konzentrieren. Vielleicht bricht dir beim Gedanken daran, in eine Kamera zu sprechen, der Schweiß aus. Vielleicht glaubst du, dass Menschen keine Online-Lesungen besuchen.

Egal, was dich bisher davon abgehalten hat, deine eigene Autorenlesung online zu veranstalten: Die Vorteile überwiegen so sehr, dass ich dir diese Variante selbst dann empfehlen

### **Vorteil 1: Die Vorbereitung ist viel einfacher.**

Eine Online-Lesung kannst du komplett allein vorbereiten und durchführen. (Ich empfehle dir trotzdem, dich während der Lesung von jemandem unterstützen zu lassen - mehr dazu unter [Den Ablauf planen.](#))

Da alles digital abläuft, gibt es Software, die deine Arbeit unterstützt und deutlich einfacher macht. Außerdem kannst du einfach von deinem Arbeitsplatz aus vorlesen - und dir in Ruhe alles so einrichten, wie du es haben willst. Du musst keine Bücher durch die Gegend schleppen, Schlüssel organisieren, prüfen, ob die Heizung funktioniert, Brandschutzbestimmungen einhalten oder ähnliche lustige Dinge. Damit kannst du dich dann auf das Wesentliche konzentrieren: möglichst vielen möglichst passenden Leser\*innen die perfekte Veranstaltung zu bieten.

### **Vorteil 2: Du kannst mehr Menschen erreichen.**

Na, wie oft bist du schon von Hamburg nach München gefahren, um eine Lesung zu besuchen?

Tja, ich auch noch nie.

Zu einer Online-Lesung muss niemand fahren. Man kann die Geräte nutzen, die man eh schon hat,

und es sich damit auf dem heimischen Sofa gemütlichen machen. Deinen Gästen ist es sogar komplett egal, von wo aus du deine Lesung hältst - und viele werden froh sein, dass sie dabei sein können.

### **Vorteil 3: Du hast kaum Kosten für die Autorenlesung.**

Wenn du eine Lesung vor Ort veranstalten willst, brauchst du einen Raum. Es müssen Menschen da sein, die den Gästen helfen, an ihren Platz zu kommen, die den Einlass kontrollieren und die vielleicht Getränke und Bücher verkaufen. Die Technik muss so gut sein, dass jede\*r dich gut verstehen kann.

Häufig bieten Bibliotheken, Buchhandlungen oder Cafés ihre Räumlichkeiten für Kooperationen an, weil sie schließlich auch etwas davon haben, wenn eine gute Lesung dort stattfindet und viele Menschen kommen. Kosten hast du trotzdem: Aufbau, Abbau, Reinigung, Technik vor Ort usw.

Technik brauchst du natürlich auch für deine Online-Autorenlesung. Aber die Kosten dafür sind deutlich überschaubarer.

### **Vorteil 4: Es ist (fast) egal, wie viele am Ende teilnehmen.**

Du hast einen Raum für 40 Menschen angemietet, aber nur 8 kommen? Das ist nicht nur mega schade, sondern verändert auch die Stimmung bei deiner Lesung. Selbst wenn du dich nicht dadurch verunsichern lässt, bleibt die Atmosphäre in einer so kleinen Gruppe - wenn es eigentlich größer geplant war - eher kalt und distanziert.

Ein Online-Raum dagegen ist immer "voll". Wenn nur 3 Menschen teilnehmen ändert das für diese die Atmosphäre überhaupt nicht - und genauso wenig für dich. Der einzige Grund, warum es nicht ganz egal ist, wie viele Menschen dabei sind, ist die Technik: Du kannst nämlich nicht unbegrenzt Teilnehmer\*innen in eine Video-Konferenz lassen. Auf dieses Thema gehe ich im Abschnitt [Technik](#) genauer ein.

### **Vorteil 5: Online geht immer.**

Ich habe aus dem letzten Jahr noch Tickets für ein verschobenes Literaturcamp, ein Mal-Event und ein [Gims](#)-Konzert an meinem Whiteboard hängen. Ich geh davon aus, dass sie da auch noch eine Weile bleiben.

Wir alle haben gerade erfahren, dass Veranstaltungen aus wichtigen Gründen auch mal einfach nicht stattfinden können. Wenn du im Alleingang eine Lesung auf die Beine gestellt und vielleicht sogar Tickets verkauft hast, ist es wahnsinnig aufwendig, das Ganze wieder zu stornieren. Ärgerlich ist es außerdem.

Online dagegen ist die Wahrscheinlichkeit viel höher, dass deine Lesung auf jeden Fall stattfinden kann. Du brauchst keinen Plan B, sondern kannst dich von Anfang an darauf konzentrieren, das perfekte Buch-Event zu veranstalten.

## Schritt für Schritt deine Autorenlesung planen

Bevor es richtig losgeht, solltest du dir ein paar Fragen stellen und die Rahmenbedingungen festlegen. Zum Beispiel musst du vorher unter anderem folgende Entscheidungen treffen:

- Wann soll die Lesung stattfinden?
- Welche Technik willst du nutzen?
- Willst du nur eingeladene Gäste zulassen?
- Willst du für die Veranstaltung Eintritt nehmen?
- Willst du während der Veranstaltung Interaktion mit den Gästen zulassen?

### Meine Empfehlung:

Um mehr Menschen anzusprechen, empfehle ich dir, gerade am Anfang auf Eintritt für deine Autorenlesung zu verzichten. Das macht's für dich auch einfacher, weil du dich nicht zusätzlich noch mit dem Einbinden eines Zahlungsanbieters herumschlagen musst.

Dass du keinen Eintritt nimmst, heißt natürlich nicht, dass du mit der Lesung nichts verdienen darfst. Schließlich entstehen dir auch Kosten und Arbeit dadurch. Es gibt aber bessere Methoden als Eintritt, der vielleicht manche davon abhält, überhaupt erst zur Lesung zu kommen. Du kannst zum Beispiel im Vorfeld und auch während der Lesung einen [paypal.me](https://www.paypal.me)-Link teilen und um freiwillige Unterstützung bitten. Gerade, wenn deine Lesung für deine Gäste ein richtig schöner Abend war, sind sie häufig bereit, deine Arbeit auch zu bezahlen. Und natürlich kannst du Werbung für dein Buch machen und durch die Buchverkäufe ebenfalls Einnahmen erzielen.

Alles Wissenswerte zu den Entscheidungen, die du außerdem noch treffen musst, habe ich hier im Artikel für dich zusammengetragen. Du solltest diese Fragen für dich klären, bevor du in die Planung einsteigst. Denn je nachdem, wofür du dich entscheidest, kommt so manche Möglichkeit schon gar nicht mehr in Frage.

### Profi-Tipp:

Höre bei den Entscheidungen auf dein Bauchgefühl. Es gibt für jede der Optionen, die ich hier vorstellen, gute Argumente (die ich dir natürlich gleich mitliefere). Da du der Star der Veranstaltung sein wirst, ist es allerdings das Wichtigste, dass du dich dabei wohlfühlst und dich auf das konzentrieren kannst, worum es geht: dein Buch perfekt vorzustellen.

## Der Termin für deine Online-Lesung

Deine Planung fängt natürlich beim Termin an. Doch bevor du jetzt deinen Kalender zückst und dein Wunschdatum einkreist, lies erst mal ein paar Absätze weiter. Denn: Einen Termin festzulegen, umfasst mehr Fragen, als du vielleicht auf Anhieb denkst. Du musst dir überlegen

- wie viel Zeit du dir für die Vorbereitung und Planung lassen willst,
- welche anderen Termine du berücksichtigen musst (das können saisonale Termine wie Feiertage sein oder auch Daten, die mit deinem Buch zu tun haben - wie der Tag, an dem es endlich veröffentlicht wird),
- welcher Wochentag gut geeignet ist, um dein Publikum anzusprechen,
- um wie viel Uhr die Lesung starten soll und
- wie viel Zeit du für die Veranstaltung einplanst.

Der Termin für deine Autorenlesung muss sowohl für dich als auch für deine Gäste gut passen. Daher solltest du ihn auch rechtzeitig ankündigen - und zwar mindestens 10 bis 14 Tage vorher. Bevor du ihn ankündigst, ist es am besten, dass du die Zeit bis zur Lesung schon gut geplant hast. Wann gehen die Anmeldungen heraus? Wie genau wird das passieren? Welche Informationen brauchen deine Gäste?

Gerade wenn du nicht ständig online Veranstaltungen organisierst, wird es dir helfen, einen genauen Plan zu haben, bevor die Menschen dir die Bude einrennen. Du solltest dir mindestens eine weitere Woche Zeit geben, diesen Plan zu erarbeiten - oder auch länger, wenn du nicht viel Zeit für die Organisation hast.

Steht ein Veröffentlichungsdatum fest, solltest du möglichst nah an diesem Datum die Lesung veranstalten - vielleicht auch genau am Tag der Veröffentlichung. Klar, dein Buch kann man auch danach noch jederzeit kaufen. Aber ein solcher Termin erzeugt Momentum - das heißt: deinen Gästen ist klar, dass gerade etwas Besonderes passiert. Und so fühlen sie sich dann auch. Sie sind dabei, während dein Buch seine Reise in die Welt antritt.

Suche dir also einen Termin aus, der nach Möglichkeit noch mindestens drei Wochen in der Zukunft liegt und vielleicht in der Nähe deines Veröffentlichungstermins (das ist aber nur ein zusätzliches Plus und soll dich von nichts abhalten!).

### Meine Empfehlung:

Den einen perfekten Wochentag für deine Lesung gibt es natürlich nicht. Und auch nicht die perfekte Uhrzeit. Was passt, kommt sehr stark auf deine Zielgruppe an. Wann haben die Zeit? Denke auch daran, dass abends vielleicht die Kinder ins Bett gebracht werden müssen oder am Wochenende der Einkauf ansteht. Bei einer Lesung - die ja vor allem zur Entspannung und

Unterhaltung dient - tendiere ich selbst dazu, einen Abend in der Woche zu wählen, und dort dann um 20:00 Uhr anzufangen (lässt sich gut merken). Diese Tage sind oft noch nicht mit anderen Terminen vollgestopft und am Abend kann man entspannt mal was anderes schauen als immer nur Netflix.

Ganz wichtig: Überlege dir gleich auch, wie lange deine Lesung dauern soll. Möglicherweise setzt die Technik dir da ohnehin Grenzen (darauf komme ich im nächsten Abschnitt noch zurück). Da man zuhause dann doch leichter gestört wird, als wenn man sich den kompletten Abend freigehalten hat und zu einer Veranstaltung gefahren ist, solltest du nicht mehr als eine Stunde ansetzen - und zwar von der Öffnung der Lesung bis zur Verabschiedung der Gäste. Weniger ist auch in Ordnung, eine halbe Stunde sollte es aber schon sein, damit sich das Ganze auch ein bisschen nach Event anfühlt.

Die Dauer teilst du sinnvollerweise auch direkt in deinen [Einladungen](#) mit. Dann wissen alle Bescheid, welche Zeit sie einplanen können, und es ist auch niemand überrascht, wenn du nach einer Stunde die Lesung wirklich beendest.

## Die Technik

Um deine Autorenlesung online durchführen zu können, brauchst du natürlich ein paar Dinge. Für die eigentliche Lesung benötigst du:

- einen Computer mit guter Internet-Verbindung,
- eine technische Lösung für eine Video-Übertragung,
- ggfs. eine Webcam,
- ggfs. ein externes Mikrofon,
- ggfs. externe Beleuchtung.

Moderne Videokonferenz-Software schafft es auch schon mal, kleinere Schwankungen in der Internetverbindung abzufangen bzw. schnell wieder da zu sein. Trotzdem solltest du dir sicher sein, dass deine Verbindung während der Lesung stabil ist.

Wie du das herausfindest?

Durch Ausprobieren. Sobald du dich für eine Lösung entschieden hast, machst du einen Probelauf mit Familie oder Bekannten, die dir sagen können, falls es ruckelt.

## Profi-Tipp:

Natürlich gibt dir das keine Garantie für den Zeitpunkt deiner Autorenlesung. Dafür solltest du dann zusätzlich ein Backup haben. Eine sehr gute Möglichkeit ist dein Smartphone. Du kannst dir mit einem halbwegs modernen Telefon (meins ist bald sechs Jahre alt und kann das) einen sogenannten persönlichen Hotspot einrichten und so von deinem Computer aus eine WLAN-

Verbindung herstellen. Wahrscheinlich wirst du das nicht brauchen, aber wenn du es vor der Lesung einmal ausprobiert hast und alle Schritte auswendig kennst, gehst du mit einem deutlich ruhigeren Gefühl in die Veranstaltung.

Aber welche Software nimmst du jetzt für deine Lesung?

Grundsätzlich hast du zwei Möglichkeiten: Du kannst deine Lesung live streamen - zum Beispiel via Facebook, Instagram oder Twitch. Wer zuschauen will, klickt einen Link an und sieht dich dann. Da das Ganze meist öffentlich ist, können alle zuschauen, die den Link haben oder die irgendwie über deinen Stream stolpern. Interagieren können die Gäste schriftlich mit dir: Sie schreiben dir einen Kommentar, den du dann in der Lesung aufgreifen kannst.

Oder du veranstaltest eine Videokonferenz mit einem der gängigen Tools (Microsoft Teams, Zoom, Skype, Goto-Meeting). Auch hier brauchen Gäste einen Link, aber die Lesung findet nicht live auf einem Social-Media-Kanal statt. Man kann sich mit oder ohne Video einwählen und ggfs. direkt mit dir sprechen. Du kontrollierst den Einlass und lässt nur die Menschen herein, die du kennst bzw. die ein Passwort haben.

Ich rate dir ganz klar zu einer Videokonferenz mit Zoom. Und zwar aus den folgenden Gründen:

- Du hast mehr Kontrolle darüber, wer teilnimmt.
- Es kommt eher ein Gefühl von gemeinsamer Veranstaltung auf, weil man als Gast auch die anderen Teilnehmer\*innen sieht.
- Zoom ist ziemlich stabil und leicht zu bedienen.
- Mittlerweile kennt es ein Großteil der Menschen schon und hat die App sowieso auf dem Rechner.
- Du kannst es kostenlos bis sehr günstig nutzen.

Kostenlos ist Zoom, wenn du entweder nur zu zweit eine Videokonferenz machst (das wird bei deiner Lesung sicher nicht der Fall sein) oder die Veranstaltung nicht länger als 40 Minuten dauert. Dann können insgesamt bis zu 100 Menschen teilnehmen. 40 Minuten sind mit der Lesung zu schaffen, aber ich finde es ein bisschen knapp. In der Einsteiger-Variante kostet Zoom aktuell knapp 14 Euro pro Monat. Du kannst monatlich kündigen und dann zeitlich unbefristete Meetings mit bis zu 100 Teilnehmer\*innen veranstalten. Damit kommst du dann für deine erste Lesung gut hin.

Eine sehr gute Anleitung für Zoom findest du hier:

<https://www.katrinhill.com/detaillierte-zoom-anleitung-fuer-veranstalter-und-teilnehmer/>

Für deine Lesung brauchst du längst nicht alle der Funktionen von Zoom, also keine Sorge. Am besten testest du das Tool im Vorfeld ausgiebig.

## Meine Empfehlung:

Ich empfehle dir auf jeden Fall, dich während deiner Autorenlesung von jemandem unterstützen zu lassen. Das kann dein\*e Partner\*in oder ein\*e Freund\*in sein. Wichtig ist, dass diese Person dir den Rücken freihält, damit du dich aufs Lesen konzentrieren kannst. Diese Person lässt die Gäste in den Raum, prüft, ob E-Mails von Menschen kommen, die vielleicht technische Schwierigkeiten haben, schaltet die Mikros von Leuten auf stumm, die das vielleicht vergessen haben und überprüft während deiner Lesung deinen Chat. Wenn du einen guten Engel an deiner Seite hast, der das übernimmt, wirst du dich in der Lesung gleich viel besser und sicherer fühlen.

Für die Übertragung brauchst du natürlich auch noch etwas an Ausrüstung. Wichtig ist, dass man dich gut hört und sieht. Vielleicht hat dein Laptop eine gute Webcam und ein gutes Mikro, dann kannst du beides nutzen. Ich nutze für meine Veranstaltungen externe Geräte, weil ich nicht am Laptop, sondern an einem Desktop-Rechner arbeite. Ich kann so in einem besseren Winkel vor der Kamera sitzen, und gleichzeitig bequem arbeiten. Am besten ist die Kamera nämlich auf Augenhöhe vor dir angebracht. Alles andere wirkt entweder von oben herab oder irgendwie klein und niedlich.

Da mein Arbeitszimmer ziemlich dunkel ist nutze ich außerdem zwei Softboxen, mit denen meine Video-Meetings dann sehr schön ausgeleuchtet werden.

Das sind die Dinge, die ich nutze (die Links sind Affiliate-Links, das heißt, ich bekomme eine kleine Provision, wenn du etwas über sie kaufst, für dich ändert sich am Preis aber nichts).

- [meine Webcam, die zwar keine fancy Marke hat, mit der ich aber sehr gut zurechtkomme](#)
- [mein Mikrofon](#). Das Mikrofon ist ziemlich teuer und ich würde es als Grundausstattung nicht nehmen, da moderne Webcams auch ganz gute Mikros haben. Ich hatte es schon vor der Webcam und nutze es natürlich weiter.
- [meine Softboxen](#). Wenn du genau eine Autorenlesung online planst, würde ich eine Alternative fürs Licht suchen. Die Lampen sind nämlich auch relativ groß und selbst bei mir stehen sie regelmäßig im Weg rum, obwohl ich sie häufig nutze.

Tatsächlich ist Licht extrem wichtig für eine gute Video-Übertragung. Mach deine Probe-Lesung daher unbedingt um dieselbe Uhrzeit wie die tatsächliche Lesung und entscheide dann, ob du zusätzliches Licht brauchst. Am besten ist es, wenn das Licht gleichmäßig von beiden Seiten kommt. Das kannst du auch mit einer Ringleuchte erreichen.

## Einladungen für deine Lesung

Wenn du alle technischen Details geklärt hast, wird es Zeit, die Einladungen zu verschicken.

Vielleicht willst du deine Lesung im kleinen Kreis abhalten und lädst sowieso nur Menschen ein, die du persönlich kennst. Dann ist es ganz einfach: Du schickst ihnen eine nette E-Mail mit den

Informationen zu deiner Lesung zu und bittest um Zu- oder Absage.

Nach der Zusage versendest du dann den (Zoom-)Link für die Online-Lesung.

## Profi-Tipp:

Wenn du eine eigene Website hast, kannst du einen individuellen Link erstellen, indem du ganz einfach eine eigene URL für die Autorenlesung erstellst und diesen dann umleitest. Du könntest zum Beispiel die Domain *deineurl.de/online-lesung/* anlegen und sie dann entsprechend weiterleiten. In WordPress geht das zum Beispiel ganz einfach mit dem Plugin *Redirection*.

Am besten schreibst du auch noch eine kleine Anleitung für Zoom. Ich schreibe immer, dass man sich das Programm herunterladen muss und schicke den Link gleich mit (den hier: <https://zoom.us/download>). Außerdem bitte ich darum, ein paar Minuten vorher dazusein, denn schließlich kann ja auch mal was schiefgehen.

Um die Mail persönlicher zu gestalten, kannst du auch vorschlagen, dass man es sich für die Lesung auf dem Sofa gemütlich macht und sich einen Tee oder ein Glas Wein mitbringt.

Vielleicht möchtest du aber auch gezielt Menschen einladen, die du nicht persönlich kennst. Und (du hast es vielleicht erraten) genau das empfehle ich dir. Denn so eine Lesung ist wie gesagt eine sehr gute Möglichkeit, dein Buch einem interessierten Publikum vorzustellen. In dem Fall solltest du einen etwas professionelleren Weg für die Anmeldung wählen. Denn das spart dir Arbeit, ist weniger fehleranfällig und du kannst das Ganze dann auch noch besser fürs Buchmarketing nutzen.

Ich empfehle dir folgendes Vorgehen:

1. Erstelle eine sogenannte Landingpage für deine Online-Lesung. Das ist eine separate Seite auf deiner Website, die den einzigen Zweck hat, dass sich Menschen für deine Lesung anmelden. Wie eine Landingpage grundsätzlich aussieht, kannst du dir hier bei mir anschauen: [Beispiel Landingpage](#). Deine muss nicht so lang sein wie diese, aber du kannst dich in etwa an dem Aufbau orientieren. Wichtig ist, dass du ein Bild von deinem Buch zeigst und auch eins von dir und alle wichtigen Infos zum Ablauf zur Verfügung stellst. Du kannst übrigens auch Landingpages erstellen, ohne dass du eine eigene Website hast. Das geht zum Beispiel kostenlos bei [Jimdo](#).
2. Auf der Landingpage bindest du mindestens einen Button (den sogenannten Call-to-Action) ein, mit dem sich Interessierte anmelden können.
3. Je nachdem, wie deine Website aufgebaut ist, kannst du diesen Button entweder so verlinken, dass man dir eine E-Mail schickt. Oder du kombinierst das Ganze mit deinem Newsletter-Anbieter. Die meisten Anbieter ermöglichen dir, sogenannte Tags zu vergeben, mit denen du sagen kannst, woher du die Adressen hast. Das solltest du hier auf jeden Fall tun, damit du nachher weißt, wer sich zu deiner Lesung angemeldet hat. Denke auch daran,

Double-Opt-in zu verwenden.

4. Den Link zur Landingpage teilst du dann überall dort, wo du kannst: in deinem Newsletter, in deinen Social-Media-Kanälen und auch privat an deine persönlichen Kontakte. Gerade in Social Media kannst du den Link häufiger teilen - am besten in Kombination mit einem schönen Bild (von dir, mit Text, von deinem Buch) oder sogar einem kleinen Video.
5. Ein paar Tage vor der Lesung schreibst du alle Angemeldeten mit deinem Link und dem genauen Ablaufplan an. Am Tag der Lesung wiederholst du das Ganze noch mal (am besten ein paar Stunden vorher).

## Profi-Tipp:

Wenn du eine eigene Website und auch schon einen Newsletter hast, kannst du während der Anmeldung zur Lesung auch gleich anbieten, deine regelmäßigen E-Mails zu abonnieren. So kannst du parallel auch deine Newsletter-Liste aufbauen - und die Menschen, die sich angemeldet haben, später noch mal gezielt anschreiben. Achte dabei auf jeden Fall darauf, das Ganze DSGVO-konform umzusetzen. Hier kannst du dich zum Thema informieren:

<https://www.e-recht24.de/artikel/ecommerce/6534-newsletter-rechtssicher-erstellen-und-versenden.html>

## Den Ablauf planen

Während sich ganz viele Menschen für deine Autorenlesung online anmelden, kannst du dich darum kümmern, den Ablauf genauer zu planen.

Am besten beginnst du damit, dass du dir deinen Raum herrichtest. Wo willst du sitzen? Wie ist dort das Licht? Welchen Stuhl, welchen Tisch nutzt du? Am besten baust du das Ganze probeweise vorher einmal genauso auf, wie du es für die Lesung haben möchtest. Achte auf den Hintergrund. Bücher sind natürlich gut - schließlich machst du eine Lesung - zu viele Bücher im Hintergrund wirken jedoch sehr unruhig. Gut sind eine Wand oder ein Regal nicht zu weit hinter dir mit ein paar persönlichen oder thematischen Accessoires - Bücher, Kerzen, Bilder, ein Regal etc.

Du kannst sehr gut im Vorfeld eine Aufzeichnung machen und dir nachher kritisch anschauen, wie das Ganze auf dich wirkt. Stehen im Hintergrund Sachen herum? Kann man dich gut sehen und hören?

Wenn das möglich ist, lass die Sachen am besten gleich so stehen, wie du sie für die Lesung brauchst. Dann bist du während der Lesung sicher, dass alles am perfekten Platz ist.

Zum Ablauf gehört natürlich auch ein Zeitplan. In einer Lesung wechseln sich Gespräch / freie Erzählung mit vorgelesenen Texten und vielleicht einem Frageteil ab. Ich empfehle dir, zwei Textstellen vorzulesen, die jeweils etwa zehn Minuten lang sind. Dein konkreter Fahrplan kann dann

wie folgt aussehen.

## **Exemplarischer Ablaufplan einer (Online-)Autorenlesung**

- 5 Min. Einlassen und Begrüßen der Gäste
  
- 5 Min. Vorstellung, erstes Gespräch, Hinleitung zum ersten Text
  
- 10 Min. Lesung erster Text
  
- 10 Min. Gespräch über den ersten Text, Hinleitung zum zweiten
  
- 10 Min. Lesung zweiter Text
  
- 10 Min. Gespräch über zweiten Text, Möglichkeit für Fragen
  
- 5 Min. Vorstellen Kaufmöglichkeiten
  
- 5 Min. Bedanken und Verabschieden der Gäste

Selbstverständlich sind die Zeiten nur als Orientierung gedacht. Du erkennst aber, wie leicht du mit nur zwei kurzen Texten eine ganze Lesung gefüllt bekommst - weil einfach immer viel Zeit für Gespräche vorgesehen sein sollte. Außerdem ist es wichtig, dass du dir wirklich für alle genannten Punkte Zeit einplanst und nicht einzelne Punkte überspringst. Deswegen solltest du dir den Plan auch mit genauen Uhrzeiten aufschreiben und dich möglichst genau daran halten.

Vielleicht hast du auch beim Punkt "Gespräche" gestutzt. Du kannst hier mit dem Publikum sprechen, es ist aber auch möglich, dass du dir eine Moderatorin zur Seite holst, die dich vorstellt und sich mit dir über dein Buch unterhält. Das macht es noch mal deutlich spannender für deine Leser\*innen, denn das Ganze fühlt sich so weniger wie ein Frontal-Unterricht an. Außerdem kann diese Person darauf achten, dass der Zeitplan eingehalten wird und am Ende die Fragen nicht

ausufern. Das mag nämlich für die Fragenden spannend sein, aber alle anderen, die sich die Zeit so eingeplant hatten, wie du sie auf der Einladung angegeben hast, sitzen vielleicht schon nervös auf ihren Stühlen und wissen nicht, wie sie unauffällig verschwinden können.

## **Profi-Tipp:**

Du kannst auch Musik nutzen, um Anfang und Ende zu kennzeichnen. Das gibt deiner Lesung außerdem einen sehr professionellen Anstrich. Achte dabei aber unbedingt auf die Lizenzbestimmungen der Musik!

Die Texte, die du für die Autorenlesung auswählst, sollten

- einen guten Eindruck von deinem Buch und deinem Schreibstil liefern,
- neugierig aufs Buch machen,
- keine Wendepunkte der Geschichte verraten,
- Emotionen auslösen - vor allem positive (zum Beispiel Freude, Lachen),
- zeitlich gut in deinen Ablaufplan passen.

Du kannst auch Testleser\*innen vorab fragen, welche Stellen ihnen besonders gut gefallen haben. Oft hilft dieser Blick von außen, die perfekten Texte für die Lesung auszuwählen.

## **Bücher in der Online-Lesung verkaufen**

In Lesungen werden Bücher verkauft. Und niemand wird sich wundern, wenn du das auch in deiner tust. Du solltest also spätestens am Ende deiner Lesung dein Buch in die Kamera halten und ein paar Dinge dazu sagen:

- Wie ist der genaue Titel?
- Was kostet es?
- Was sagen andere darüber?
- Wo kann man es kaufen?

Anders als in einer Lesung vor Ort kannst du in deiner Online-Autorenlesung keinen Büchertisch aufbauen und signieren. Gerade die Möglichkeit einer persönlichen Widmung ist aber für viele Menschen der Grund, das Buch gleich in der Lesung zu kaufen. Du solltest es also auch in deiner Online-Lesung anbieten.

Das ist allerdings mit ein bisschen Aufwand verbunden, denn du musst deine Bücher nach Hause bestellen, signieren und dann weiter verschicken. Überlege dir also, wie du das sinnvoll abbilden kannst. Biete in der Lesung an, allen, die dir noch am selben Abend eine E-Mail mit der gewünschten Widmung schicken und dir das Geld für Buch und Versand in der Folge überweisen ein persönlich signiertes Buch zu schicken. Dieses Paket kannst du dann auch besonders liebevoll

gestalten, eine Karte oder ein Päckchen Tee hinzufügen und gemütliche Lesestunden wünschen.

Günstiger darfst du deine Bücher während einer Autorenlesung übrigens nicht anbieten, weil in Deutschland die Buchpreisbindung gilt.

Wenn sich deine Gäste für deinen Newsletter angemeldet haben, kannst du dieses Angebot später übrigens noch mal per Mail wiederholen. Am besten machst du das wenige Tage nach der Lesung, wenn die Eindrücke noch frisch sind.

## **5 Fehler, die du auf jeden Fall vermeiden solltest**

Okay, du weißt jetzt wirklich alles, um deine Autorenlesung online durchzuführen. Eigentlich kann nichts mehr schiefgehen.

Gerade beim ersten Mal vergisst man in der Aufregung jedoch das ein oder andere. Daher habe ich dir hier noch fünf typische Fehler zusammengestellt. Wenn du die vermeidest, bist du wirklich top vorbereitet!

### **Fehler 1: Du probst vorher nicht.**

Diesen Fehler machen vor allem Leute mit Erfahrung gerne. Wenn du schon ein paar Online-Meetings hinter dir hast und deine Texte sehr gut kennst, denkst du dir vielleicht, dass du die Zeit fürs Proben sparen kannst. Und spätestens in deiner Autorenlesung bereust du's dann, weil du etwas vergisst oder irgendetwas schief läuft.

Vorbereitung gibt tatsächlich vor allem Sicherheit und sorgt dafür, dass du während des Events ganz bei der Sache sein kannst. Es ist also gut investierte Zeit.

### **Fehler 2: Du hältst dich nicht an deinen geplanten Ablauf.**

Nein, natürlich musst du dich nicht minutengenau an deinen Ablauf halten.

Aber: Du hast dir ja was dabei gedacht. Und zwar in einer ruhigen Minute und mit vielen Ideen im Hinterkopf. Wenn du das während der Lesung umschmeißen willst, sollte es richtig gute Gründe dafür geben.

Der häufigste Grund dafür ist übrigens, dass du dir das Zepter aus der Hand nehmen lässt. Ich habe bei einer (Präsenz-)Lesung schon mal erlebt, wie 10 Minuten nach Ende des offiziellen Frageteils eine Leserin die Bühne gestürmt hat, um Klatschgeschichten aus der Nachbarschaft zu erzählen. Das ist vielleicht für einzelne spannend, aber für die allermeisten so gar nicht.

Wenn du dich an deinen Ablauf hältst, ihn klar kommunizierst und darauf verweist, werden alle verstehen, dass für manche Sachen einfach keine Zeit bleibt.

Noch einfacher wird das, wenn du dich bei deiner Lesung unterstützen lässt, und zwar sowohl in der Technik als auch durch Moderation der Veranstaltung.

## **Profi-Tipp:**

Wenn du deine Autorenlesung abwechslungsreicher, länger und auch professioneller gestalten willst, tu dich doch mit anderen zusammen, die ebenfalls gerade ein Buch geschrieben haben. Ihr könnt die Moderation dann entweder gegenseitig übernehmen oder gemeinsam eine Person finden, die durch den Abend führt. Schön ist es, wenn eure Bücher ein ähnliches Publikum ansprechen und wenn ihr zum Beispiel ein Set aus euren Büchern zum Verkauf anbieten könnt.

## **Fehler 3: Du lässt dich aus der Ruhe bringen.**

Dinge gehen schief. Und auch in deiner Autorenlesung wird sehr wahrscheinlich nicht alles glattlaufen. Wenn du mit dieser Einstellung an die Sache gehst, akzeptierst, dass nicht alles zu 100 Prozent perfekt sein muss (und dass das außer dir auch niemand erwartet), kann dich am Event-Abend selbst nichts aus der Ruhe bringen.

Ich verrate dir jetzt ein Geheimnis: Unprofessionell wirken selten die Sachen, die nicht perfekt klappen, sondern nur die Reaktion der Veranstalter\*innen darauf. Wenn die besonnen und gelassen ist, sind kleine Malheure schnell vergessen - oder tragen noch dazu bei, dass der Abend lange in der Erinnerung bleibt.

## **Fehler 4: Du verzichtest darauf, dein Buch zum Verkauf anzubieten.**

Eigene Produkte (und das ist dein Buch) zu verkaufen, fühlt sich für viele Menschen komisch an. Also huschen sie am Ende ganz schnell über diesen Teil hinweg - oder vergessen ihn gleich ganz.

Versetze dich aber mal in deine Gäste. Die haben dich jetzt eine Stunde lang gesehen, finden dich toll, sind von deinen Texten begeistert. Glaubst du, sie finden es blöd, wenn du ihnen sagst, wo und wie sie dein Buch kaufen können? Wenn du ihnen ein signiertes Buch anbietest?

Nö. Tun sie nicht.

Im Gegenteil: Sie erwarten es. Also kannst du mit dem Gedanken im Kopf, dass du ja nur Erwartungen erfüllst, vielleicht etwas mehr Leichtigkeit in deinen Verkauf am Ende bringen.

## **Profi-Tipp:**

Dein Buch muss übrigens noch nicht fertig sein, wenn du eine Lesung veranstalten willst. Du solltest aber deinen Gästen die Möglichkeit geben, herauszufinden, wann es so weit ist. Das geht natürlich auch am besten, wenn du die Einladung mit einer Newsletter-Anmeldung verbindest.

## **Fehler 5: Du vergisst das Genießen.**

Du hast dein Buch geschrieben. Menschen nehmen wegen dir an einer Online-Autorenlesung teil. Sie wollen über dich und aus deinem Buch hören.

Ist das nicht genau das, was du dir gewünscht hast?

Eben.

Genieße es.

## **Du wünschst dir mehr Tipps rund um die Themen Schreiben, Arbeiten und Leben?**

Dann melde dich zu meinem Newsletter an. Du bekommst dann regelmäßig Tipps und Infos und erfährst auch, wenn ich mir wieder etwas Neues für dich ausgedacht habe.

## Comments

**Riki Wunderer** – 2021-02-02 11:53:45

Das ist wirklich eine sehr ausführliche und hilfreiche Anleitung für eine Online Lesung. Danke für diesen Artikel, liebe Yvonne, der gerade zur rechten Zeit kommt.